

GUTE NACHRICHTEN FÜR VIERBEINER

VET

CONCRET

SPEZIAL

WINTERZEIT

TIPPS FÜR DIE KALTEN TAGE

FÜTTERN

NACH MASS

BEDARFSGERECHTE ERNÄHRUNG

SPEZIAL

GEWINNER BEI VET-CONCEPT



Ausgabe Januar/Februar 2014 • Kostenfreies Exemplar

EIN LEBEN LANG FIT

Besonders wichtig ist es, den Energiebedarf Ihrer Vierbeiner während der verschiedenen Lebensphasen und der ständig wechselnden Bedürfnisse zu kennen und die Ernährung dementsprechend anzupassen. Lesen Sie alles Wissenswerte darüber auf Seite 3.

EDITORIAL

MACHEN SIE IHR TIER „WINTERFEST“



Die kalte Jahreszeit hat Sie und Ihre Vierbeiner bereits fest im Griff. Damit aus der „Winterfreude“ kein „Winterleid“ wird, gibt es einige Dinge zu beachten.

In der kalten Jahreszeit ist stets mit Streusalz auf den Gehwegen zu rechnen. Vermeiden Sie es – wenn möglich – dort mit Ihrem Hund spazieren zu gehen. Vor allem bei hellhäutigen Tieren kann es leicht zu Hautreaktionen kommen. Zur Sicherheit spülen Sie die Pfoten zu Hause mit lauwarmem Wasser ab. Bei empfindlichen Hunden ist die Anwendung einer speziellen Ballenpflege ratsam. Bei langem Fell zwischen den Zehen sollten die Haare sorgfältig gekürzt werden. Das Toben im Schnee ist für die meisten Hunde ein großer Spaß. „Schneefressen“ sollte allerdings vermieden werden, da es leicht zu Verdauungsproblemen kommen kann. Hunde mit dieser Vorliebe sollten aufmerksam beobachtet und durch Spiel abgelenkt werden. Bis zu 30 Minuten vor dem Spaziergang am besten noch einmal Wasser anbieten.

Katzen verbringen den Winter hauptsächlich in der Wohnung. Wenn es draußen kalt wird, wissen sie ihren warmen Schlafplatz zu Hause besonders zu schätzen. Machen Sie es Ihren Katzen, z.B. mit einer zusätzlichen Kuscheldecke, gemütlich. Es sollte ihnen immer ausreichend Trinkwasser, genügend Spielzeug und Klettermöglichkeiten gegen die „Winter-Langeweile“ zur Verfügung stehen.

Ihre
Claudia Kraus
Redaktion



VET-CONCEPT

Gute Nahrung für Vierbeiner

UNSERE TIPPS

für Ihre Vierbeiner

IM ANGEBOT



STÄRKUNG FÜR MUSKELN, GELENKE UND KNOCHEN

Hunde lieben Bewegung. Daher ist die Unterstützung des gesamten Bewegungsapparates bei sportlich geforderten, jungen und großen Hunden besonders zu empfehlen. Aber nicht jeder Hund muss Höchstleistungen erbringen. Auch der Erhalt der Muskulsubstanz ist ein wichtiges Ziel und betrifft vor allem Seniorenhunde.

GAG PLUS

Für Hunde

- » mit **Glukosamin, als wichtiger Nährstoff für Gelenke und Bindegewebe**
- » mit **speziellen Pflanzenstoffen zur Verbesserung des Muskel- und Gelenkstoffwechsels**
- » mit **Mineralien wie Calcium und Phosphor für gesunde, belastbare Knochen**

SCHUTZ VON HERZ UND KREISLAUF

Nicht nur ältere Hunde benötigen von Zeit zu Zeit eine spezielle Kur für Herz und Kreislauf. Auch im Hundesport, bei einer erhöhten Belastung (Übergewicht), aber auch bei bestimmten Rassen und ebenfalls nach Verletzungen oder Unfällen ist eine Unterstützung ratsam.

CARDIO-KOMPLEX

Für Hunde

- » mit **L-Carnitin für Herz- und Skelettmuskulatur**
- » mit **Weißdorn und Gingko zur Verbesserung der Durchblutung**
- » mit **natürlichem Zellschutz für hohe Leistungsfähigkeit**

Für Katzen empfohlen wir...

CARDIO-LIQUID

WUSSTEN SIE SCHON?

Das Herz eines mittelgroßen Hundes schlägt während eines durchschnittlichen Lebens ca. 315.360.000 Mal. Bei schlafenden und trainierten Hunden kann der Puls unter 60 Schläge pro Minute sinken, wenn die Atmung ruhig ist. Freut sich Ihr Vierbeiner hingegen, wenn er Sie sieht, kann der Puls kurzfristig auf über 200 Schläge steigen.

FÜTTERN NACH MASS

Couch Potato oder Sportskanone?

Hunde und Katzen benötigen Energie, um die Körpertemperatur, den Kreislauf und die Verdauung zu regulieren, aber auch um Nahrung verdauen zu können. Fett und Kohlenhydrate sind die hauptsächlichen Lieferanten. Eiweiße werden hingegen nur bei einem Überangebot oder einem Energiemangel in Energie umgewandelt. Unsere Vierbeiner benötigen heute weniger Energie als ihre wildlebenden Vorfahren oder im Rudel lebende Tiere, da sie ihre Beute nicht mehr selbstständig jagen müssen und sich daher weniger bewegen.

TIPP

Verliert Ihr Tier an Gewicht oder wurde es kürzlich kastriert? Dann sollte der Energiebedarf geprüft werden. Möglicherweise ist die Ernährung nicht bedarfsgerecht und kann durch ein passendes Futtermittel optimiert werden. Vet-Concept berät Sie gerne über den Energiebedarf Ihres Vierbeiners.

ENERGIERESERVEN

Überschüssige Nahrungsenergie wird in Form von Fettreserven gespeichert und steht, wenn nötig, kontinuierlich zur Verfügung. Diese Fähigkeit erhöhte die Überlebenschancen des Wolfes, wenn er längere Zeit keine Nahrung erbeuten konnte. Auch für unsere Vierbeiner ist die Energiespeicherung sinnvoll, etwa in bestimmten Lebensphasen wie der Trächtigkeit, bei Sporthunden oder kräftezehrenden Erkrankungen.

BASIS-ENERGIEBEDARF

Die täglich benötigte Energiemenge variiert in Abhängigkeit von Alter, Größe, Gewicht, Geschlecht und der körperlichen Leistung unseres Vierbeiners. So haben jüngere, temperamentvolle Tiere, die sich viel bewegen, einen höheren Energieverbrauch als ruhigere Vertreter, die nur 20 Minuten, drei Mal täglich spazieren gehen. Ist die Futtermenge zu reichhaltig, besteht die Gefahr der unerwünschten Gewichtszunahme. Gerade nach Kastration oder im fortgeschrittenen Alter, wenn der Energiebedarf aufgrund der reduzierten Aktivität abnimmt, werden Hunde und Katzen häufig übergewichtig. Hier hilft nur die Umstellung auf ein energiereduziertes Futtermittel.

GUT ZU WISSEN

Leckerlis und Kauartikel sollten nicht mehr als 10 % der Tagesfuttermenge ausmachen – gemessen an der empfohlenen, täglichen Trockenfuttermenge. Bei Übergewicht ist die Hauptnahrung um die Leckerlimenge zu kürzen. Für einen 25 kg normalgewichtigen Hund wären das ca. 30 g Leckerlis bei 300 g Trockenfutter pro Tag.

HOHE LEISTUNG – HOHER ENERGIEBEDARF

Der Grundsatz gilt nur, wenn regelmäßig hohe körperliche Leistungen erbracht werden. Beispielsweise bei Tieren, die trainiert werden (z.B. Agility, Hunderennen, Fährtenarbeit), an Wettkämpfen teilnehmen oder als Arbeitshunde (Jagdhunde, Diensthunde und Schlittenhunde) genutzt werden. Bei Katzen ist es der Zuchteinsatz oder der stete Freigänger, der mehr Energie benötigt. Auch die Art der körperlichen Beanspruchung ist entscheidend. Tiere, die über eine längere Zeitdauer beansprucht werden, wie Schlittenhunde, benötigen eine fettreiche Ernährung, da Fett die Leistungsfähigkeit steigert. Hunde mit kurzfristigen Sprintbelastungen benötigen hingegen einen höheren Kohlenhydratanteil in der Ration, da Kohlenhydrate kurzfristig Energie liefern. Klimatische Verhältnisse sind ebenfalls zu berücksichtigen. Der Energiebedarf steigt bei erhöhter Luftfeuchtigkeit, Wind, niedrigen Temperaturen oder Umgebungstemperaturen von über 30°C. Leistungen bringen aber auch Tiere, die sich im Wachstum befinden, trächtig sind oder ihre Jungen säugen. Sie benötigen ein höheres Energieniveau, das bis zum Vierfachen des Normalbedarfs ansteigen kann (z.B. Hündin mit 12 Welpen). Aber auch eine Überversorgung ist zu vermeiden, um Entwicklungsstörungen vorzubeugen.

WOZU BENÖTIGT UNSER VIERBEINER ...



Fett

- » Langfristiger Energielieferant
- » Lebenswichtige Fettsäuren
- » Fördert die Aufnahme von Vitaminen
- » Erhöht die Schmackhaftigkeit des Futters



Eiweiß

- » Mäßiger Energielieferant
- » Für Muskel- und Gewebeaufbau (z. B. Haut, Haare, Krallen)
- » Wachstum, Hormone
- » Milchbildung zum Säugen der Jungtiere



Kohlenhydrate

- » Schneller Energielieferant
- » Energiespeicher (Glykogen in Leber und Muskel)
- » Bestandteil von Zellen, Blut, Knorpel und anderem Gewebe
- » Regulator von Stoffwechselprozessen



GROSSE HERBSTVERLOSUNG 2013

„QUALITÄT GEWINNT“

Unsere 100 Gewinner der Herbstaktion stehen fest. Teilgenommen haben alle Kunden, die im Aktionszeitraum vom 29.10.–13.11.2013 eine Bestellung für ihren Vierbeiner bei uns aufgegeben haben. Unsere drei Hauptgewinner können sich über ein Outfit von Mammut freuen. Des Weiteren wurden Warengutscheine von Vet-Concept verlost. Alle Gewinner erhielten bereits eine schriftliche Benachrichtigung.



1.
PREIS

OUTDOOR JACKE UND HOSE

im Wert von insgesamt bis zu 600 Euro

Gewinner: M. Schoenbach, Ulm



2.
PREIS

OUTDOOR JACKE

im Wert von bis zu 400 Euro

Gewinner: S. Glück, Nürnberg



3.
PREIS

OUTDOOR SCHUHE

im Wert von bis zu 200 Euro

Gewinner: H. Bähr, Frankfurt



» WARENGUTSCHEIN VON VET-CONCEPT IM WERT VON 50 EURO «

D. Binder, Kirchdorf a.d. Krems | W. Franke, Holzminden | A. Mayer-Beeren, Brügglen |
C. Möllney, Ennepetal | B. Oehne, Oldenburg | B. Rygiert, Oppenau | D. Stahlmann, Frankfurt

» WARENGUTSCHEIN VON VET-CONCEPT IM WERT VON 30 EURO «

K. Ameer, Sickte | A. Beckmann, Brunsbüttel | M. Brand, Bamberg | M. Deusen, Düsseldorf | M. Häuser, Weilmünster |
A. Klapper, Idstein | S. Olalaye, Murg | J. Reichstein, Elmshorn | A. Senfft, Hofstetten | A. Werber, München

» WARENGUTSCHEIN VON VET-CONCEPT IM WERT VON 20 EURO «

C. Berges, Trebur | M. Beyler, Duisburg | I. Bulheller, Herne | M. Gerbaulet, Düsseldorf | M. Göttert-Lawrenz, Michendorf | A. Hambrecht, Emmendingen |
D. Holzfuß, Berlin | A. Kohn, Konstanz | B. Kuhlmann, Natschbach-Loipersbach | C. Mangels, Hohenlinden | N. Mattern, Ludwigshafen | S. Meiser, Wetzlar |
J. Mogge, Fuldaerbrück | N. Müller, Lorsch | H. Neurohr, Solingen | C. Opitsch, Forchheim | M. Patra, Hesperange | U. Pilz, Suhl | R. Polack, Homburg |
C. Rook-Hunte, Hannover | U. Schick, Bretten | B. Schlichting, Berlin | M. Schmid, Köln | I. Slomma, Düsseldorf | M. Slomski, Buxtehude |
K. Stange, Plettenberg | M. Statmüller, Ludwigshafen | B. Stelkens, Blender | A. Wentzkat, Ahlen | G. Wolf, Steinau

» WARENGUTSCHEIN VON VET-CONCEPT IM WERT VON 5 EURO «

K. Backs, Bad Kötzting | B. Bauer, Burgwedel | C. Berg, Bockhorn | A. Bernauer, Frankenthal | S. Bethke, Kiel | M. Bonzelet, Frechen | R. Brandauer, Wörgl |
D. Braunolte, Berlin | K. Brueckner, Dorsten | D. Clüver, Rotenburg | J. Colman, Essen | D. Drawz, Pinneberg | M. Eisenbeis, Böblingen | M. Farcke, Bliedersdorf |
J. Francke, Tutzing | C. Gleichauf, Konstanz | M. Gohres, Duisburg | S. Grieshammer, Mainleus | V. Habermeyer, Heidelberg | H. Hanko, Pernitz |
S. Hoffmann, Heidmühlen | S. Holst, Norderstedt | B. Holzmann, Sangerhausen | C. Iffert, Langenfeld | M. Jedamski, Berlin | A. Jungbluth, Traben-Trarbach |
L. Koch, Borken | U. Kranz, Ostercappeln | M. Laakes, München | M. Manderscheid, Junglinster | S. Mireinski, Recklinghausen | P. Nagel, Haibach |
C. Nees, Waldbüttelbrunn | H. Otterbeck, Wuppertal | H. Pfaff, München | A. Potratz, Rösrath | U. Preuß-Mrozek, Bergheim | M. Proske, Gütersloh |
I. Reinecke, Achim | S. Reisinger, Traitsching | S. Richter-Bahr, Wallerfangen | B. Riepen, Bergisch Gladbach | T. Schönheit, Hohenhameln | Schreuders, Biber |
A. Schwengel-Exner, Belm | F. Troska, Harsum | J. Verch, Essen | G. Weber, Heidelberg | F. Wezold, Markranstädt | S. Zarbock, Hirschaid



KUNDENINFORMATION

SEPA-BASIS-LASTSCHRIFTVERFAHREN

Diese Information betrifft alle Vet-Concept-Kunden, deren Rechnungsbeträge für Bestellungen bei Vet-Concept derzeit per Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren abgebucht werden. Im Zuge der Einführung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (SEPA) stellt nun auch Vet-Concept auf das europaweite SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um. Das neue Verfahren kommt ab Februar 2014 zum Einsatz. Im Rahmen dieser Neuerung wird Ihre uns erteilte Einzugsermächtigung durch das SEPA-Lastschriftmandat ersetzt. Außerdem werden wir Ihre bei uns hinterlegte Bankverbindung automatisch in das internationale Format (IBAN und BIC) umwandeln.

Sie brauchen also nichts zu tun – Ihre künftigen Rechnungsbeträge werden weiterhin bequem von Ihrem Girokonto abgebucht.

Detaillierte Informationen zum SEPA-Basis-Lastschriftverfahren finden Sie in unseren FAQ unter www.vet-concept.de/sepa.

ANZEIGE (Der Beitrag wurde von der Gesellschaft für ganzheitliche Tiermedizin e.V. zur Verfügung gestellt. Autorin: Dr. med. vet. Daniela Zurr)

GANZHEITLICHE VERHALTENSTHERAPIE

Das Zusammenleben mit verschiedenen Tierarten bereichert das Leben der Menschen seit Jahrtausenden. Trotz dieser langen gemeinsamen Geschichte kann es zu Problemen im täglichen Miteinander kommen. In der heutigen Zeit werden zudem in vielen Bereichen erhöhte Ansprüche an die Anpassungsfähigkeit unserer Haustiere gestellt. So sind beispielsweise Hunde in einem großstädtischen Umfeld einer Vielzahl von Reizen und sehr schnell wechselnden Umweltsituationen ausgesetzt. Wenn das Zusammenleben zwischen Mensch und Tier für eine oder beide Seiten zu einer andauernden Stressbelastung führt, ist eine Verhaltenstherapie sinnvoll. Ziel der Therapie ist es, Mensch und Tier ein gemeinsames, für beide Seiten angenehmes Miteinander zu ermöglichen.

WAS VERSTEHT MAN UNTER GANZHEITLICHER VERHALTENSTHERAPIE?

Wie bei körperlichen Erkrankungen stehen am Anfang der Verhaltenstherapie das Erheben eines genauen Vorberichts und eine gründliche Untersuchung. In etwa einem Drittel haben Verhaltensprobleme körperliche Ursachen, daher sind oft weiterführende Tests zum Ausschluss organischer Erkrankungen notwendig. Des Weiteren wird das Verhalten des Tieres in unterschiedlichen Situationen beobachtet. Anhand der Ergebnisse wird eine Diagnose gestellt und hierauf beruhend ein Therapieplan erarbeitet. Das Verhalten des Tieres wird im Rahmen der ganzheitlichen Verhaltenstherapie auf unterschiedlichen, ineinander greifenden Ebenen beeinflusst:

- » durch Managementmaßnahmen: Unerwünschte Verhaltensweisen werden verhindert (z.B. Anleinen oder in einem anderen Zimmer warten, verhindert Anspringen von Besuchern) und erwünschte gefördert (z.B. Anbieten attraktiver, erlaubter Kaugenstände reduziert Anknabbern unerwünschter Gegenstände).
- » auf der Verhaltensebene: Es werden die Faktoren analysiert, die dazu geführt haben, dass sich das unerwünschte Verhalten für das Tier lohnt. Diese Faktoren werden so gut wie möglich abgestellt. Gleichzeitig wird ein Trainingsplan aufgestellt, in dem die erwünschten Verhaltensweisen genau definiert werden. Danach werden Trainingsschritte, die zum erwünschten Verhalten führen, beschrieben. Da ein bestimmtes Verhalten immer dann öfter gezeigt wird, wenn sich dieses für das Tier lohnt, ist es wichtig, herauszufinden, welche Belohnungen in welchen Situationen für das Tier besonders wertvoll sind (z.B. Leckerchen, Spiel, Aufmerksamkeit, Aufenthalt an einem bestimmten Platz etc.). Diese Belohnungen können dann gezielt eingesetzt werden, um das erwünschte Verhalten zu bestärken.
- » auf der körperlichen Ebene: Liegen neben dem Verhaltensproblem körperliche Erkrankungen vor, müssen diese unbedingt behandelt werden. Beispielsweise können Schmerzen oder Hor-

monstörungen Verhaltensprobleme auslösen oder verstärken. Gleichzeitig führen Verhaltensprobleme, z.B. Ängste häufig sekundär zu Verspannungen. Das Lösen von Verspannungen durch Massagetechniken, Tellington-TTouch und weitere Maßnahmen verbessert häufig den Therapieerfolg.

- » auf der emotionalen Ebene: Das Erregungsniveau vieler Tiere mit Verhaltensproblemen ist in bestimmten Situationen oder permanent so hoch, dass die Lernfähigkeit reduziert ist. Hier können sinnvoll aufgebaute Entspannungssignale, z.B. eine bestimmte Berührung, ein Wort oder ein Duft, helfen, das Tier wieder in einen lernfähigen Zustand zu versetzen.
- » auf der systemischen Ebene: Einige Verhaltensprobleme werden durch den Tierhalter unwissentlich verstärkt. Dies ist manchmal leicht zu erkennen und zu beheben. In anderen Fällen kommt es innerhalb der Familie zu komplexen Wechselwirkungen, die eine genaue Analyse und Bearbeitung verlangen.
- » Einsatz von Medikamenten: Diese reichen von regulationsmedizinischen Ansätzen, wie z.B. Bachblüten, Homöopathika, westlichen oder traditionell chinesischen Kräutern bis zu schulmedizinischen Psychopharmaka.

Welche Therapiemaßnahmen im Einzelfall kombiniert werden, hängt sowohl vom individuellen Patienten und seinem Tierhalter als auch vom Therapeuten ab. Nicht alle existierenden Therapieverfahren können von jedem einzelnen Tierarzt beherrscht werden. Und nicht jeder Tierhalter kann auf die gleiche Art und Weise bei der Therapie mitarbeiten. Grundsätzlich werden nur Therapiemaßnahmen durchgeführt, mit denen sich der Tierhalter wohl fühlt und die von ihm auch konsequent umgesetzt werden können.

BEHANDLUNGSABLAUF

Die ganzheitliche Verhaltenstherapie benutzt in Abhängigkeit von den individuellen Bedürfnissen des Patienten unterschiedliche Therapieansätze, so dass es innerhalb des Therapieverlaufes unterschiedliche Wirkmechanismen gibt. Der erste Teil der Maßnahmen dient dazu, den Patienten emotional in einen Zustand zu versetzen, in dem erwünschte Verhaltensweisen erlernt werden können. Das geschieht beispielsweise, indem das Erregungsniveau gesenkt oder Ängste reduziert werden (durch Management, Entspannungsübungen, Medikamente). Im zweiten Teil der Maßnahmen wird das erwünschte Verhalten trainiert.

WANN HILFT EINE THERAPIE?

Bei allen Verhaltensproblemen, die im Zusammenleben zwischen Mensch und Tier auftreten können (z.B. Ängste, trennungsassoziierte Probleme, Aggression gegenüber Artgenossen oder Menschen, Unruhe, Hyperaktivität, Stereotypien usw.) mit den unten aufgeführten Einschränkungen.

WANN HILFT SIE NICHT?

Eine Verhaltenstherapie kann nur greifen, wenn die Lebensumstände des Tieres seinen arttypischen und individuellen Ansprüchen gerecht werden. Bei schwerwiegenden Störungen der Gehirnentwicklung, z.B. durch Einflüsse während der Trächtigkeit oder

eine extrem isolierte Aufzucht werden die Verhaltensprobleme oft nur gemildert, aber nicht vollständig beseitigt. Bei Tieren, die ein erhebliches Sicherheitsrisiko für andere Tiere oder Menschen darstellen, muss im Einzelfall abgewogen werden, ob eine Verhaltenstherapie verantwortbar ist.

DAUER EINER BEHANDLUNG

Je nach Schwere und Dauer des Verhaltensproblems kann es sich um einen einmaligen Termin mit Aufstellung eines für den Tierhalter in den nächsten Wochen umsetzbaren Therapieplans handeln oder um eine langfristige Behandlung mit regelmäßigen Kontrollterminen.

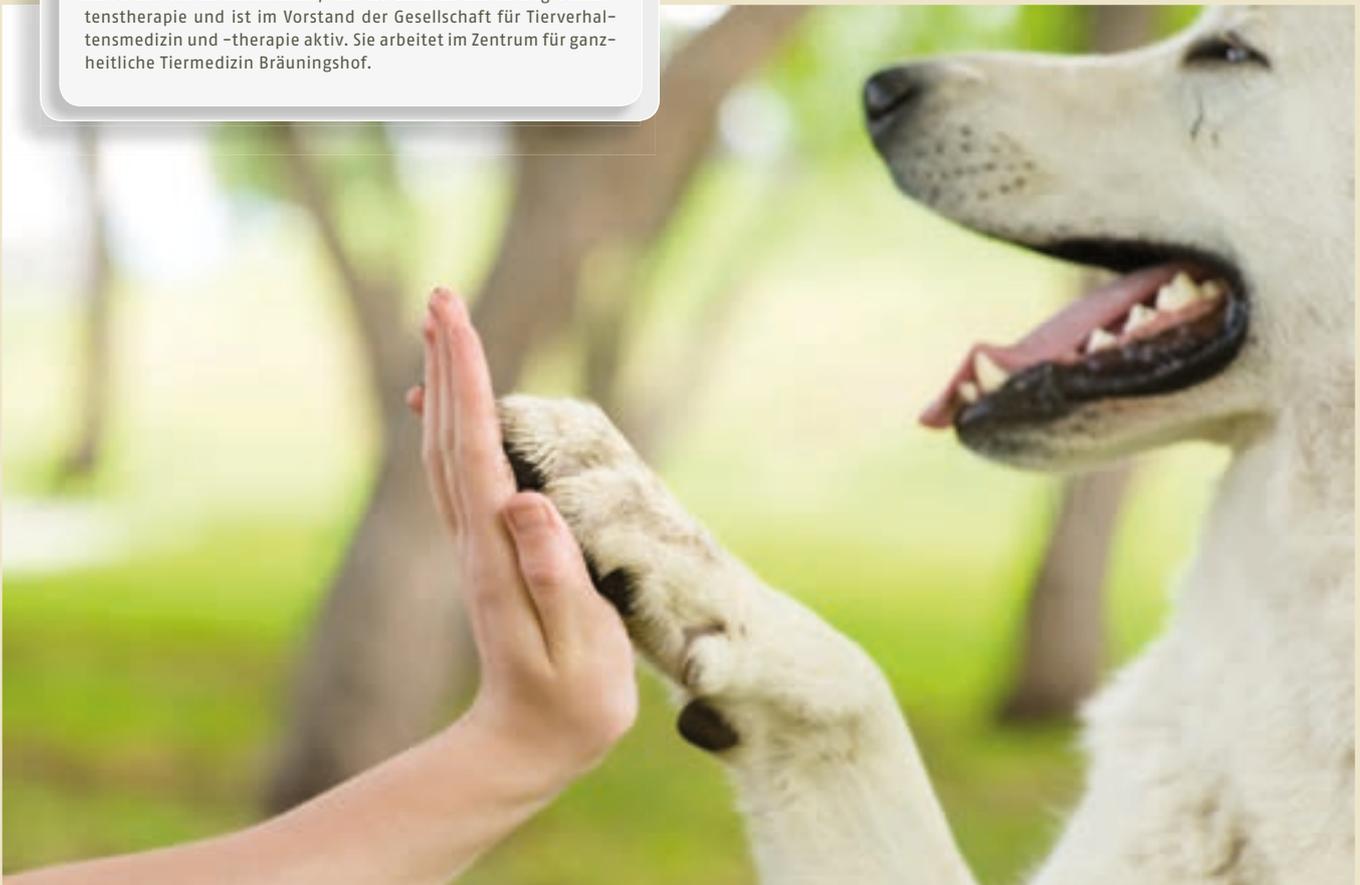
WAS ES SONST NOCH ZU BEACHTEN GIBT

Für den Erfolg der Therapie ist eine Mitarbeit des Tierhalters und dessen Konsequenz bei der Umsetzung der Verhaltensmaßnahmen im Alltag unabdingbar.

WO FINDE ICH SPEZIALISTEN

Eine Liste ganzheitlich arbeitender Tierärzte findet man auf der Homepage der Gesellschaft für ganzheitliche Tiermedizin (GGTM). Verhaltenstierärzte sind in Deutschland in der Gesellschaft für Tierverhaltensmedizin und -therapie (GTVM) organisiert.

Die Autorin, Dr. med. vet. Daniela Zurr, beschäftigt sich schon lange Jahre mit Verhaltensmedizin, hat die Zusatzbezeichnung Verhaltenstherapie und ist im Vorstand der Gesellschaft für Tierverhaltensmedizin und -therapie aktiv. Sie arbeitet im Zentrum für ganzheitliche Tiermedizin Bräuningshof.



ENERGY PACK

Alleinfuttermittel für adulte Hunde mit hohem Energiebedarf



Für Hunde

Hochverdauliche und fettreiche Premiumnahrung mit Geflügelfleisch und Artischocke für beste Verträglichkeit und optimale Nährstoffversorgung. Besonders empfehlenswert für Hunde im Arbeits- und Sparteinsatz, bei sehr hohem Energiebedarf, Rekonvaleszenz sowie hochträchtigen und säugenden Hündinnen.

- » Hoher Gehalt an Vitaminen, Spurenelementen und essenziellen Fettsäuren für das Plus an Fitness und Immunstärke
- » Wertvolle Proteine zum Aufbau der Muskeln
- » Natürliche Antioxidanzien für die Verzögerung der Zellalterung
- » Neuseeländische Grünlippmuschel zum Schutz der Gelenke
- » Lebenswichtige Linolsäure für gesunde Haut und glänzendes Fell

Art.Nr. 2003..... 3 kg 16,90 €

Art.Nr. 2010.....10 kg 42,50 €



VET-CONCEPT

Gute Nahrung für Vierbeiner

Unsere kostenfreien Service-Nummern:

Deutschland08 00 / 6 86 02 74

Luxembourg 80 02 / 43 05

Schweiz08 00 / 56 49 70

Österreich08 00 / 29 10 40

Niederlande..... 08 00 / 0 22 88 91

Angebote nur solange der Vorrat reicht.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Produkt-Abbildungen nicht maßstabsgetreu.

UNSERE ANGEBOTE



JANUAR

(gültig vom 1. - 31. Januar 2014)

•	Art.Nr. 6029	Putenhälse, 200 g	4,90 €	3,90 €
•	Art.Nr. 6319	Straußenfrikadellen, 3 Stk.	5,50 €	4,40 €
•	Art.Nr. 6328	Lammfleischrolle, 3 Stk. à 12 cm	3,95 €	3,20 €
•	Art.Nr. 6026	Rinderherzen, 200 g	4,95 €	3,95 €
•	Art.Nr. 6187	Sonnenmünzen, 150 g	4,90 €	4,20 €
• •	Art.Nr. 6385	Sardellen-Herzchen, 200 g	4,90 €	4,20 €
• •	Art.Nr. 8207	Zahncreme, 50 g	9,95 €	7,95 €



FEBRUAR

(gültig vom 1. - 28. Februar 2014)

•	Art.Nr. 6318	Geflügelfrikadellen, 3 Stk.	3,90 €	3,20 €
•	Art.Nr. 6447	Rotbarschtaler, 100 g	3,90 €	3,20 €
•	Art.Nr. 6032	Kauknochen, 2 Stk. à 17 cm	6,60 €	5,30 €
•	Art.Nr. 6334	Lammherzen, 100 g	5,50 €	4,40 €
•	Art.Nr. 6182	Käse-Ecken, 150 g	4,90 €	4,20 €
• •	Art.Nr. 6186	Sternschnuppen, 150 g	4,90 €	4,20 €
• •	Art.Nr. 8209	Mineralsalbe, 75 ml	12,90 €	10,40 €



GESUNDHEITSANGEBOTE

(gültig vom 1. Januar - 28. Februar 2014)

•	Art.Nr. 7730	Cardio-Komplex, 150 g	16,90 €	15,20 €
•	Art.Nr. 7752	GAG Plus, 200 g	29,50 €	26,50 €

TIPP

NEU IM SORTIMENT

STRAUSSEN-DÖRRFLEISCH

Schmackhaftes Schlundfleisch vom Strauß, schonend getrocknet und in fanggerechte Streifen geschnitten. Straußen-Dörrfleisch enthält gesundes Eiweiß und ist fettarm. Der ideale Kauspaß besonders auch für allergieempfindliche Hunde.

Art.Nr. 6491250 g 11,90 €

